

Aktionstag „Macht die Unterländer Straße schöner“ am 12.07.2025

Die Befragung der Mitbürger erfolgte an einem Stand des Bürgervereins Zuffenhausen.

An Stellwänden wurde zu fünf Kategorien befragt, bzw. konnten schriftlich Ideen und Vorschläge eingebracht werden, hierzu wurde eine verschlossene Box aufgestellt und Karten ausgelegt.

Kategorie 1.) die Verkehrssituation in der Unterländer Straße

- Fußgängerzone erwünscht? 62 Ja-Stimmen
- Einbahnstr. Erwünscht? 20 Ja-Stimmen

Kategorie 2.) Sauberkeit – wie erreichen wir hier mehr?

- Mehr Kontrollen? 55 Ja-stimmen
- Wenigere Verpackung? 33 Ja-Stimmen
- Mehr Mülleimer? 50 Ja-Stimmen

Kategorie 3.) Einkaufsmöglichkeiten

- Welches Angebot fehlt Ihnen?

Buchladen	17 x
Kino	5 x
Schuhladen	7 x
Bekleidungsgeschäft	4 x
Bioladen	5 x

Kategorie 4.) Begrünung

- Bitte mehr davon 73 Ja-Stimmen
- Reicht aus 5 Ja-Stimmen

Kategorie 5.) Sitzgelegenheiten

- Mehr gewünscht? 55 Ja-Stimmen
- Ausreichend? 2 Ja-Stimmen

Es wurden 87 Karten eingeworfen, davon waren viele mit mehreren Themen und Ideen versehen

Kategorie 1 Verkehrssituation	Kategorie 2 Sauberkeit	Kategorie 3 Einkaufsmöglichkeiten	Kategorie 4 Begrünung	Kategorie 5 Sitzgelegenheiten
Mehr Fahrradständer erwünscht, auch für Lastenräder auch an der Unterländer Str. Kreuzung Kirchtalstr.	Menschen die Müll wegwerfen, ansprechen Über Kita und Schulen sensibilisieren	den Wochenmarkt auf den Platz vor dem Olivier und dem Rathaus verlegen	Eigentümer animieren, Fenster und Fassaden zu begrünen, Preis ausloben, Kosten erstatten	Die Eisdiele Olivier solle wieder Tische aufstellen
Samstags von 6 – 14 Uhr als Einbahnstraße einschränken	Mehr Mülleime vor der Eisdiele Olivier, öfter leeren	Gewünschte Läden: <ul style="list-style-type: none"> • Teeladen • Geschenkeladen • Tchibo • Kurzwaren • Bekleidungsgeschäfte – keine Ketten • Legoladen • Bioladen • Schuhladen • Getränkeladen 	Mehr Blumen, mehr Bäume, mehr Gras, einfach mehr Natur Bringt auch mehr Schatten	Cafés mit lauschigen grünen Sitzecken
Mehr Verkehrskontrollen, zu wenige fahren Tempo 30	Leute sollen Müll bei sich behalten und nicht wegwerfen	Mehr attraktive Läden	Kletterbepflanzung (Laubabwerfend), über die Straße hinweg, oben gespannt, bringt im Sommer schön Schatten, im Winter Helligkeit	
Die Spurrillen vor dem Rathaus/ Bushaltestelle beseitigen – für Radfahrer sehr gefährlich	Whats App Gruppe zur Orga von Let's Putz (Channel)	Weniger Leerstand anstreben, z.B. Tchibo und Fahrschule sind weg, jetzt sammelt sich dort der Dreck		
Fahrradspur	Let's Putz – Super Idee, öfter und besser bewerben, jour fix	Zuviel zum Essen, zu wenig Einzelhandel – zu einseitig		
Kein Gehwegparken, hier mehr kontrollieren	Der Müll soll weg	Mehr Einzelhandel, weniger Dönerläden, Friseure und ausländische Lebensmittelläden		

Von Café Siegel bis zur Voba Fußgängerzone oder Einbahnstraße Gehwege sind zu schmal, zu viel Verkehr	Verpackungssteuer einführen Alle Verpackung nur mit Pfand	weniger Casinos und Wettbüros Imbissbude		
Generell Tempo 30, überall	Abgabemöglichkeit für Gewerbemüll (Vermeidung von Müll im Wald und evtl. Schwarzarbeit) Mülleimer mit großen Behältern, z.B. unterirdisch	Gleiche Öffnungszeiten für alle Läden, z.B. bis 20 Uhr		
Nicht-Behinderte dürfen nicht auf Behindertenparkplatz parken – Kontrollieren	Verschmutzte Unterländer Straße und Umgebung – es wird nur zugeschaut			
Die Unterländerstr. Soll sicherer werden – Blitzer aufstellen	Überall Aschenbecher aufstellen			
Poser, laute Autos und Raser aus dem Verkehr ziehen und Autos verschrotten	Müllpolizei oder, wie früher der Saubermann, Herr Haug			
Parkhaus	Mehr Kipster, z.B. an den Haltestellen, zu viele Kippen			
Mehr Parkautomaten	Rote oder gelbe Mülleimer, fallen besser auf als die grauen			
Schrittgeschwindigkeit 20 km/h	Mehr Kontrollen und dann Strafge­lder für Müllverursacher			
Zwischen Metgerei Eisenmann und Voba vom Fußweg einen Streifen für Fahrräder abtrennen, hier bremst man Autos aus und fühlt sich gedrängelt	Polizei in Zivil kontrolliert Müllwegwerfer, auch Kippe und Papierschnipsel, werden mit Strafge­ld geahndet und sofort kassiert			

Kein U-Turn bin Höhe der Metzgerei Eisenmann, Autos sollen bis runter fahren und im Kreisverkehr „wenden“	Raucher nehmen eigenen Aschenbecher mit			
Regeln sollten eingehalten werden, ein Haltverbot ist ein Halteverbot, ein Zebrastreifen kein Parkplatz – Kontrolle fehlt unseren Bezirksvorsteher interessiert es nicht, die Polizei auch nicht, bis etwas passiert, siehe Unfall Porschegymnasium	Große Säuberungsinitiative bilden – Nachbarn versammeln und gemeinsam Müll aufräumen – könnte auch für andere Straßenzüge helfen			

- Mehrfach wurde eine ordentliche Weihnachtsbeleuchtung gewünscht
- Einen schönen Spielplatz erstellen
- Mehr Orte/ Plätze für Jugendliche bereithalten
- Spielcasinos und Wettläden in nützliche Läden umwandeln
- Steine an den Blumenbeeten gegen (Gummi-) Pfosten austauschen, die Steine sind zu flach
- Computertreff / Hilfe für ältere Menschen anbieten
- Fahrradständer bei der U-Bahn bereitstellen
- Auch um die Zehntscheuer, das Mauritius und Stadtbahnhaltestelle sollte für mehr Sauberkeit gesorgt werden
- Der Bezirksvorsteher gehört „rausgeworfen“, er reagiert auf nichts
- Die Kirchtalstr. Ist im Halteverbot immer zugeparkt, trotz massiver Beschwerden keine Reaktion (Polizei und Bezirksvorsteher)
- Mehr Sonnenschutz
- Mehr Trinkbrunnen
- Ludwigsburger Str. sollte Tempo 30 und einen Blitzer haben
- Zuffenhausen ist nicht mehr attraktiv, zu viel Kriminalität, zu viele ausländische Mitbürger, als deutscher Bürger fühlt man sich in der Minderheit
- Ein größerer Weihnachtsmarkt wäre schön
- weniger Diebstahl
- Blitzer für die Haldenrainstr.
- Zu viele Bettler und Bettlerinnen, oft immer wieder dieselben, hier mehr Kontrolle
- Zu viele Bettler und Bettlerinnen vor der Kirche und den Läden, hier deutliches Verbot aussprechen
- Der Infokaten vom Rathaus sollte auch am Bahnhofsvorplatz stehen
- Sonnenschutz vor der Eisdiele Olivier und am Bahnhofsvorplatz gewünscht
- Mehr Angebote für Eltern – Elterncafé,
- Mehr Infos für neu zugezogene Familien